

20 Jahre Schachclub Groß Gerungs

Vereinschronik des Schachklubs Groß Gerungs von Herrn Mag. Franz Kienast

Bereits in den 30er-Jahren gab es im Gasthof Hubert Hirsch Schachaktivitäten. Nach dem Krieg traf sich ab Anfang der 70er Jahre auf Initiative von HOL Herbert Woller eine Schachgruppe regelmäßig wieder im Gasthof Hubert Hirsch. Unter dessen Leitung gab es auch in der Hauptschule Groß Gerungs seit 1979 zwei altersmäßig gestaffelte Schulschachgruppen im Rahmen des Unterrichts als "unverbindliche Übung".

Die Erwachsenen- und Schulschachgruppe waren die Grundlage für die erstmalige Nennung einer Mannschaft für die Meisterschaften des Niederösterreichischen Schach-Landesverbandes im Jahr 1983. Dies war die Geburtsstunde eines organisierten Klublebens. Das "Probejahr" 1983/84 wurde prompt mit dem 1. Platz in der Nordwaldliga abgeschlossen, die Teilnahme an der 2. Klasse Waldviertel folgte. Mit Mag. Franz Kienast und DI. Jürgen Holdschik - damals noch Schüler - fanden sich zwei Spitzenspieler, welche beide jeweils zuerst Waldviertler Jugendmeister (1984 bzw. 1985) und später auch Waldviertler Einzelmeister (1988 bzw. 1990) wurden und mit ihren Erfolgen die gesamte Mannschaft anspornten.

Im April 1986 wurde die "Schachgruppe" formell als Sektion im Union-Sportverein Groß Gerungs aufgenommen. Gleichzeitig übernahm Mag. Franz Kienast die Funktion des Sektionsleiters. Er veranstaltete laufend Schachturniere in Groß Gerungs: Waldviertler Jugendmeisterschaften, Vergleichskampf Wald-/Weinviertel (1988), Waldviertler Einzelmeisterschaft (1990) und ist nach wie vor auch als Funktionär im Schachverband tätig - derzeit Obmann der Gruppe Waldviertel und Vizepräsident Niederösterreichs.

1989 gelang der Meistertitel der 2. Klasse Waldviertel und der Aufstieg in die 1. Klasse. Seitdem maß sich Groß Gerungs mit den besten Mannschaften des Waldviertels. Die beste Plazierung gelang 1995 mit dem 4. Platz. Weiters gewann die Schachsektion Groß Gerungs 1990 den Waldviertler Cup und erreichte im Landesfinale den 3. Platz. Seit 2002 spielt Groß Gerungs wieder in der 2. Klasse und hofft – wie schon 1998/99 – mit dem Wiederaufstieg in die 1. Klasse.

In den späten 80er-Jahren stellte die Sektion eine eigene Jugendmannschaft; in den 90er-Jahren eine 2. Mannschaft und 1998 sogar eine 3. Mannschaft.

Im Jahr 1999 konstituierte sich die Sektion Schach des Union-Sportverein Groß Gerungs als selbständiger Verein „Schachklub Groß Gerungs“. Er besteht derzeit aus 20 Mitgliedern. Obmann ist Mag. Franz Kienast.

Treffpunkt ist - traditionell - der Gasthof Hubert Hirsch jeden Freitag Abend, dies ist auch die Spielzeit der Mannschaftsmeisterschaft.

Am Freitag, den 9.5.2002 findet anlässlich des 20-jährigen Jubiläums die gemeinsame Schlussrunde der Waldviertler Mannschaftsmeisterschaften (1., 2. und 3. Klasse) in Groß Gerungs, Gasthof Hubert Hirsch, statt. Bei dem größten Aufeinandertreffen von mehr als 100 Waldviertler Schachspielern wird gleichzeitig auf etwa 50 Brettern um Auf- und Abstieg gekämpft und schließlich die besten Mannschaften jeder Spielklasse geehrt.